Feierliche Einführung in die neue Aufgabe: Kindernothilfe-Vorstände erbitten Segen

Feierliche Einführung in die neue Aufgabe: Kindernothilfe-Vorstände erbitten Segen

Mit einem feierlichen Gottesdienst wurden die neuen Vorstände der Kindernothilfe, Katrin Weidemann und Jürgen Borchardt, in ihren Dienst eingeführt. Zahlreiche Gäste, darunter Familienangehörige, Freunde, Vorgänger im Vorstandsamt und viele Mitarbeiter der Kindernothilfe, erlebten eine bewegende Feier. Der Präses der Rheinischen Landeskirche, Manfred Rekowski, sprach von der Kindernothilfe als Anwalt für die Rechte der Kinder: "Sie machen das sehr wirksam und auf vorbildliche Weise."
Seit dem 1. Juli ist Katrin Weidemann Vorstandsvorsitzende der Kindernothilfe. Die Pfarrerin mit Wurzeln in München hob in ihrer Predigt hervor, dass es drei Grundlagen brauche, damit die Arbeit für benachteiligte Kinder in Notsituationen gelingt: Den Geist der Liebe, die Not auch in der Ferne sieht, die Professionalität der Handelnden sowie - neben aller Motivation und Kompetenz - die Fürbitte und das Gebet für die Arbeit. Mit dem aktuellen Beispiel der Notsituation syrischer Flüchtlinge wurde die 51-Jährige ganz konkret: "Wir spüren die Dringlichkeit, als Kindernothilfe tätig zu werden, unbedingt und lieber heute als morgen. Und gleichzeitig wissen wir, dass wir nur dann professionell und nachhaltig helfen können, wenn wir erfahrene Partner vor Ort haben, mit denen wir die Bevölkerung erreichen." Gerade in Kriegssituationen seien Hilfsmaßnahmen nur möglich, wenn die einheimische Bevölkerung sie akzeptiert und es dadurch nicht zu einer Verschärfung des Konflikts kommt. "So sind wir bisher vor allem im Libanon tätig mit Projekten für syrische Flüchtlingskinder", erläuterte Katrin Weidemann.
Jürgen Borchardt ist seit dem 1. August als Vorstand für den Verwaltungsbereich bei der Kindernothilfe tätig. Er dankte den zahlreichen Vertretern kirchlicher Gremien und befreundeter Hilfsorganisationen für ihre Unterstützung und versprach beim Segensgebet - ebenso wie Katrin Weidemann - die herausfordernde Aufgabe bei der Kindernothilfe treu zu erfüllen.
Die Kindernothilfe setzt sich seit mehr als 50 Jahren für Not leidende Kinder ein und fördert heute in 29 Ländern Asiens, Afrikas, Osteuropas und Lateinamerikas über 1,5 Millionen Kinder und ihre Familien mit nachhaltigen Entwicklungsprojekten. Die Kindernothilfe leistet darüber hinaus Humanitäre Hilfe und trägt für den verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern das DZI-Spenden-Siegel.

Kontakt:
Christian Herrmanny
stellv. Pressesprecher
Tel.: 0203.7789-242
Mobil: 0178.2329667
Mail: christian.herrmanny@knh.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=574648" width="1" height="1">

Pressekontakt

Kindernothilfe e.V.

47249 Duisburg

christian.herrmanny@knh.de

Firmenkontakt

Kindernothilfe e.V.

47249 Duisburg

christian.herrmanny@knh.de

Verein und Stiftung für Kinder weltweitDie Kindernothilfe wurde 1959 von Christinnen und Christen in Duisburg mit dem Ziel gegründet, Not leidenden indischen Kindern zu helfen. Im Laufe der Jahre ist sie zu einem der größten christlichen Kinderhilfswerke in Europa gewachsen. Heute fördert und erreicht die Kindernothilfe über 300.000 Mädchen und Jungen in 1095 Projekten in 27 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.